

## SILBER UND NATURHEILKUNDE

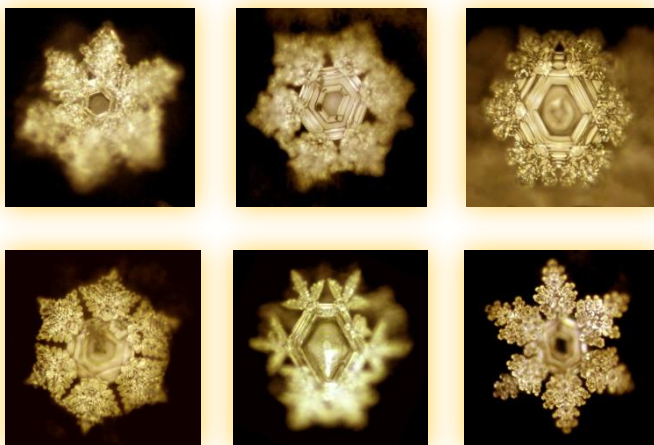
Seit alters her wird Silber -das Metall des Mondes- den vegetativen Funktionen des Körpers zugeordnet. Dazu gehören Herzfähigkeit, Blutkreislauf, Blutdruck, Atmungsfrequenz, Körpertemperatur sowie Kontrolle der Magensaftsekretion).



- bei Monatsbeschwerden
- bei Schlafstörungen, Verdauungsproblemen
- Geschwüre, Neurodermitis
- Allergien, Fuß- und Hautpilz
- chronische Entzündungen
- Klimakterium, Muskelkrämpfe

## WASSERKRISTALL-STUDIE \* 2012

Die Details dieser Studie haben wir auf der Partner-Homepage [www.energy-cards.com](http://www.energy-cards.com) veröffentlicht. Aus biologisch-wissenschaftlicher Sicht betrachtet dürfen die Resultate als sehr positiv und äußerst überraschend bezeichnet werden !



## DIE ANDEREN ENERGY CARDS



- |                 |                               |
|-----------------|-------------------------------|
| die GOLD CARD   | - für Mut & Selbstvertrauen   |
| die COPPER CARD | - stärkt den Organismus       |
| die GREEN CARD  | - zur physischen Regeneration |
| die VITA CARD   | - zur tiefen Entspannung      |
| die FOOD CARD   | - belebt Lebensmittel         |
| die PC CARD     | - für elektrische Geräte      |

## WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN

Alle Studien, die übrigens nur von unabhängigen Fachlabors durchgeführt wurden, zeigen klar auf, dass BIOTAC LINE® Produkte ein Wirkungspotential aufweisen, das in dieser Form als einzigartig bezeichnet werden kann.

## DISCLAIMER

Dieser Faltprospekt dient der Information über Methoden der Gesundheitsvorsorge und Selbsthilfe. Wer sie anwendet, tut dies in eigener Verantwortung. Wir beabsichtigen nicht, Diagnosen zu stellen oder Therapieempfehlungen zu geben. Die hier beschriebenen Verfahren sind nicht als Ersatz für professionelle medizinische Behandlung bei gesundheitlichen Beschwerden zu verstehen.

# VITA LINE SILVER CARD

**AKTIVIERT DIE  
SELBSTHEILUNGSKRÄFTE  
ENTZÜNDUNGHEMMEND**



## GESCHICHTLICHES ÜBER SILBER

Das Edelmetall "Silber" wird seit Jahrtausenden als Heilmittel eingesetzt. Bereits die alten Ägypter stellten feine Blattsilberpapyri her und wickelten diese "Silberverbände" um die offenen Wunden, um Infektionen zu verhindern.

Auch Griechen und Römer bewahrten Getränke und Nahrungsmittel in silberbeschichteten Metallbehältern auf, um sie frisch zu halten. Von den keltischen Druiden ist bekannt, dass sie ihre metallenen Gefäße innen mit einer dünnen Silberschicht überzogen.

Das Essen des Adels wurde auf silbernen Platten serviert; sie aßen mit silbernem Geschirr und tranken aus Silberbechern. Vom Mittelalter bis in die Neuzeit legten Bauern Silbermünzen in die Milchbehälter, um das Sauerwerden und damit das Verderben der Milch zu verzögern.

Alexander der Große (356 – 323 v. Chr.) transportierte auf seinen langen Kriegszügen das Trinkwasser in Silbergefäßen.

Der Schweizer Forscher Carl Wilhelm von Naegeli berichtete 1888, dass Bakterien innerhalb von wenigen Minuten starben, wenn er sie in Kontakt mit Silber brachte.

Dass Silber die Thymusdrüse stärkt und eine antibiotische und antimikrobielle Wirkung hat, ist seit Jahrtausenden bekannt. Nicht von ungefähr nutzen viele Fluggesellschaften und die NASA Silberfilter zur Trinkwasser-Aufbereitung.



## KOLLOIDALES SILBER

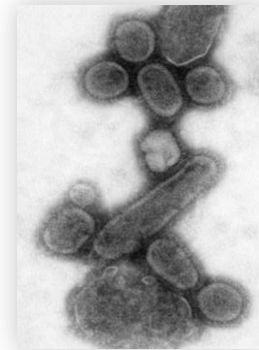
Im 19. Jahrhundert und zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte kolloidales Silber eine große medizinische Bedeutung, geriet aber im Laufe der Zeit immer stärker in Vergessenheit. Dabei ist es gewissermaßen eine Privatklinik für jedermann, ein Krankenhaus fürs Reisegepäck. Es wird auch als „zweites Immunsystem“ und als „natürliches Antibiotikum“ bezeichnet. Immer mehr Menschen besinnen sich auf diese nebenwirkungsarme Methode zur Behandlung von Infektionskrankheiten.

Die Einsatzmöglichkeiten von kolloidalem Silber wurden inzwischen bei mehrerer hundert Krankheitsregern (Bakterien, Viren, etc.) beschrieben, während ein Antibiotikum oder ein Antimykotikum jeweils nur gegen eine kleine Anzahl verschiedener Keime wirksam ist!

Seit der Entdeckung des Penizillins im Jahre 1928 wurden tausende von Antibiotika erforscht: kolloidales Silber geriet in Vergessenheit. Erst als man feststellte, dass sich immer mehr resistente Bakterienstämme entwickelten, besann man sich wieder auf die Vorteile von kolloidalem Silber.

Zur Wundbehandlung wird seit ca. 1930 wieder häufig Silberfolie aus dünn gewalztem, sterilem Silber verwendet. Dadurch werden übermäßige Flüssigkeitsverluste verhindert und die Gewebeneubildung gefördert.

Carl Sigmund Franz Credé (1819-1892) hatte übrigens festgestellt, dass Silbernitrat noch in einer Verdünnung von 1:1000 innerhalb von fünf Minuten Staphylokokken, Streptokokken und sogar Milzbranderreger (Anthrax) abtötet!



## SILVER CARD

Die tachyonisierte SILVER CARD, die mit reinem Silber und Silizium hergestellt wird, bietet interessante Anwendungsmöglichkeiten. Da Tachyonen Informationen übertragen, lässt sich damit so genanntes „Silber-Wasser“ herstellen, welches ein ähnliches Wirkungspotential aufweist wie kolloidales Silber.

Legen Sie dazu die SILVER CARD für kurze Zeit unter ein Glas oder eine Karaffe mit frischem Wasser. Sie können das kreditkartengrosse Kärtchen ohne Weiteres den ganzen Tag unter der Karaffe belassen und diese nach Bedarf mit frischem Wasser nachfüllen.

Da Silber das Edelmetall mit der besten elektrischen und thermischen Leitfähigkeit ist, eignet es sich hervorragend, um das Potential von Tachyonen optimal zu übermitteln.

Abgesehen davon, dass Silberwasser einfach besser schmeckt als normales Leitungswasser, stärkt es nachgewiesenermaßen den gesamten Organismus. Die Wirkung lässt sich sehr gut mit einem kinesiologicalen Muskeltest verifizieren. Oder benützen Sie doch dazu einfach einmal Ihre Pflanzen!

